

# Informationen zur Radreise Quer durch die Dolomiten

**Von den Bergen zum Meer – ab Maienfeld bis Venedig  
mit Tony Rominger  
01.09. – 12.09.2024**

Durch dichte Wälder und idyllische Hochtäler, welche von markanten Gipfeln überragt werden, durchqueren wir auf dieser Radreise weltbekannte Ziele der Rennradfahrer. Wir starten in der Schweiz und fahren bis hin zum Meer, nach Venedig in der Adria-Lagune! Durch die Dolomiten radelnd, bewundern wir prachtvolle Szenarien und fahren unter anderem einige aufregende Etappen, während denen wir einzigartige Panoramablicke des Giro d'Italia genießen. Der Passo di Giau ist landschaftlich wie auch zum Befahren ein echtes Highlight im Alpenraum. Schöner als an den imposanten Jochs der Dolomiten lassen sich Höhenmeter kaum verschleiern!





**Sonntag, 01.09.2024**

**Maienfeld/Schweiz – individuelle Anreise**

Individuelle Anreise nach Maienfeld und zum Hotel. Wir empfehlen eine Ankunft bis spätestens 17:00 Uhr. Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Bahnhof Maienfeld. Am späteren Nachmittag stellen wir die Räder bereit. Danach folgt eine kurze Information zur Radreise durch Tony Rominger. Abends gemeinsames Willkommens-Essen.

18:00 Uhr Informationstreff mit Tony Rominger und Team, Treffpunkt: Rezeption  
anschliessend Gemeinsames Abendessen im Hotel

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3\* Swiss Heidi Hotel Maienfeld**

**Montag, 02.09.2024**

**1. Etappe: Maienfeld – Davos, 75 km / 1740 hm oder 53 km / 1465 hm**

Von Maienfeld rollen wir dem Rhein entlang Richtung Balzers im Fürstentum Liechtenstein, bevor wir den angenehmen Anstieg zum Pass St. Luzisteig in Angriff nehmen. Nach der Abfahrt zurück in Maienfeld, nehmen wir das Prättigau unter die Räder, vorwiegend auf verkehrsarmen Nebenstrassen / Radwegen bis nach Klosters und weiter zu unserem Zielort Davos.

Für einen sanfteren Einstieg in die Radreise, besteht die Möglichkeit ab Maienfeld direkt via Prättigau nach Davos zu fahren und die Schlaufe zum St. Luzisteig auszulassen.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4\* Hotel Ameron Davos**

**Dienstag, 03.09.2024**

**2. Etappe: Davos – Santa Maria, 68 km / 1800 hm**

Wir verlassen den „Zauberberg“ Davos in südöstlicher Richtung zum Flüelapass. In teils steilen Serpentinien windet sich die gut ausgebaute Strasse in die Höhe. Danach geht es hinunter nach Susch und von da aus leicht bergauf bis Zernez. Hier beginnt die Steigung zum Ofenpass. Nach den erstiegenen Höhenmetern machen wir uns auf die Abfahrt nach Santa Maria im Münstertal.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3\* Hotel Schweizerhof**



Stilfserjoch

**Mittwoch, 04.09.2024**

**3. Etappe: Santa Maria – Meran, 100 km / 1990 hm**

Ohne Aufwärmphase starten wir direkt ab Santa Maria mit dem Aufstieg über den schweizerischen Umbrailpass bis hin zum Stilfserjoch, dem höchsten Pass Italiens. Der Nationalpark Stilfserjoch umfasst Gebirge und von Gletschern und Flüssen gestaltete Täler, samt alpinen Formelementen in der Landschaft, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. Ab hier geht es zuerst bergab und danach vorwiegend flach durch die grünen Wälder und Wiesen bis nach Meran, der zweitgrößten Stadt in den Südtiroler Alpen.

**Übernachtung und Frühstück: Einzelzimmer: 4\* Hotel Europa Splendid, Doppelzimmer: 3\* Hotel Flora**

**Donnerstag, 05.09.2024**

**Ruhetag in Meran**

Tag zur freien Verfügung.

Meran – von den Einheimischen das Tal der Passeier genannt, ist für ihre Heilbäder und ihre Gebäude im Jugendstil bekannt. Die Stadt besticht durch die alpin-mediterrane Atmosphäre und das urbane Flair in der Altstadt, die zwischen mittelalterlichen Laubengängen und den Prunkbauten der Belle Époque liegt.

Schon beinahe ein MUSS – die Therme Meran. In dem gradlinigen, stilvollen Kubus aus Glas und Stahl befindet sich ein umfassendes Kompetenzzentrum für Gesundheit, Wohlbefinden und Wellness. Die Therme umfasst 25 Pools im Innen- und Aussenbereich, verschiedene Saunen, einen riesigen Thermenpark, einen Spa- und Vital-Bereich, ein Medical Spa, eine Fitness Center und ein Bistro. Lassen Sie sich dieses Wohlfühlerlebnis nicht entgehen.

**Übernachtung und Frühstück: Einzelzimmer: 4\* Hotel Europa Splendid, Doppelzimmer: 3\* Hotel Flora**

**Freitag, 06.09.2024**

**4. Etappe Meran – Karerpass/Nigerpass – Canazei, ca. 90 km / 2350 hm**

Der erste Teil unserer heutigen Etappe verläuft relativ flach durch die prächtige Alpenkulisse. Wir radeln nach Bozen, der inmitten hügeliger Weinberge und Apfelplantagen gelegene Stadt. Sie gilt als Tor zur Gebirgskette der Dolomiten. Von hier aus beginnt der Aufstieg über den Karerpass / Nigerpass, welcher das Südtirol mit der Region Trient verbindet. Hier zeigt sich erstmals der Dolomit in seiner typischen, zahnstumpf-ähnlichen Form – hier ist es namentlich der Rosengarten, der die Sicht nach Norden vom Pass dominiert. Vorbei am malerischen «Lago di Carezza» fahren wir bis ins obere Fassatal in Trentino nach Canazei. Die kleine Gemeinde liegt am Fuße der berühmten Dolomitenpässe Pordoijoch, Sellajoch und Fedaiapass. Alternativ fahren wir via dem unbekannteren Nigerpass nach Canazei.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3\* Hotel Bellavista**



Meran



**Samstag, 07.09.2024**

**5. Etappe**

**Option 1: Canazei – Sellaronda mit Sellajoch, Grödnerjoch, Campolongopass, Pordojoch, 65 km / 2080 hm**

**Option 2: für Gruppe Touren zusätzlich mit Falzarego, 115 km / 3400 hm**

Die Etappe beginnt mit kurzen steileren Passagen. Die Strasse schlängelt sich unterhalb der imposanten Wände der Sellatürme höher – am Sellajoch (2.244 m) erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Tour.

Anschließend erwartet uns eines der spektakulärsten Pässe Panoramen am Grödnerjoch. Dort oben windet sich nur eine Strasse durch die Almwiesen. Angesichts der gewaltigen Felswand-Kulisse aus Dolomit und Sandstein werden wir uns ziemlich klein fühlen.

Der nächste Anstieg führt in angenehmer Steigung in zahlreichen Kehren zum Campolongopass, wo die Abfahrt nach Arabba beginnt. Wieder bergauf folgen wir der Strasse zum Pordojoch, der zweithöchste mit einer durchgehend asphaltierten Strasse versehene Gebirgspass in den Dolomiten Italiens. Ab hier radeln wir noch unser letztes Stück für heute, zurück in unser Hotel nach Canazei.

**Übernachtung und Frühstück: 3\* Hotel Bellavista**

**Sonntag, 08.09.2024**

**6. Etappe Canazei – Fedaiapass – Falzarego – Cortina d'Ampezzo, 65 km / 1900 hm**

Wir verlassen das Fassatal und gelangen über Alba nach Penia, wo der eigentliche Anstieg zum Fedaiapass beginnt. Oben angekommen, fahren wir entspannt dem Stausee entlang und bewundern von hier aus das Marmolada Massiv. Nach einer Abfahrt nehmen wir uns der nächsten Steigung an – diese Südauffahrt ist autofrei und nie steil, für Radfahrer wirklich ein Genuss. Nach einer Felsdurchfahrt stehen wir dann auf der Passhöhe vom Passo Falzarego, in der Provinz Belluno.

Weiter geht's mit einer angenehmen Abfahrt zum heutigen Ziel, Cortina d'Ampezzo, die Königin der Dolomiten, des berühmtesten und mondänsten Skiortes Italiens.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Hotel Alaska**

**Montag, 09.09.2024**

**Ruhetag in Cortina d'Ampezzo**

Ganzer Tag zur freien Verfügung. In den Ampezzaner Dolomiten gelegen, ist Cortina reich an Naturschönheiten wie den bekannten Cinque Torri oder dem Freilichtmuseum Lagazuoi. Aber auch Kulturinteressierte kommen in Cortina auf ihre Kosten.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Hotel Alaska**



Passo di Giau

**Dienstag, 10.09.2024**

**7. Etappe Cortina d'Ampezzo – Passo di Giau – Belluno, 85 km / 1600 hm oder 100 km / 2800 hm**

Die rund 30 km lange Passstrasse verläuft von Pocol bei Cortina bis nach Selva di Cadore, sie wechselt ihren Charakter von lieblich bis hochalpin. Beide Ortschaften, die den weltberühmten Passo Giau verbindet, zählen zur Provinz Belluno. Über Serpentinaen geht es zunächst durch ein ziemlich bewaldetes Gebiet bis hinauf auf eine Almregion, von wo aus man einen wunderbaren Ausblick auf die Bergkette der Croda da Lago hat. Grandios ist danach der Ausblick direkt von der Passhöhe – Marmolada, Sellagruppe, Drei Zinnen, Nuvolau, Tofane – um nur einige der bekannteren Bergformationen zu nennen. Nach einigen Steigungen und Abfahrten des heutigen Tages geht es zum Schluss ziemlich flach nach Belluno „die Glänzende“.

**Übernachtung und Frühstück: 4\* Europe Executive**

**Mittwoch, 11.09.2024**

**8. Etappe Belluno – Mogliano/Veneto, ca. 100 km / ca. 800 hm**

Für die letzte Etappe unserer Reise durch die Dolomiten erwartet uns noch einmal eine kurze Steigung und anschliessend machen wir uns an die rasante Abfahrt über den Passo San Baldo. Schon Ende des 19. Jahrhunderts wollte man den steilen Weg über den Pass in eine befahrbare Strasse umbauen. Erst im 1. Weltkrieg, zwischen Februar und Juni 1918 gelang es Pionieren der österreichisch-ungarischen Armee, diese Strasse zur Versorgung der Piave-Front in einer Rekordzeit von nur drei Monaten zu errichten. Das Bauwerk wird „Strasse der 100 Tage“ genannt, wobei Kriegsgefangene, Alte, Frauen und Kinder als Arbeitskräfte eingesetzt wurden.

Die letzten 40–50 km radeln wir eine flache, leicht abfallende Strecke über Treviso bis nach Mogliano Veneto – einer norditalienischen Gemeinde, welche an die Provinz und auch direkt an das Stadtgebiet Venedigs angrenzt.

Am Abend geniessen wir das gemeinsame Abschlussdinner.

**Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4\* MOVE Hotel Venezia Nord**



Passo San Baldo



**Donnerstag, 12.09.2024**

**Abreise oder individuelle Verlängerung**

Abreise mit dem Reiseocar, inkl. Anhänger für die Fahrräder, nach Maienfeld oder individuelle Verlängerung.



## Allgemeine Informationen

**Organisation/Leitung:** Tony Rominger

### Gruppenleiter / Gepäckbus / Begleitfahrzeug

Fun: Rolf Senn

Hobby: Tony Rominger

Touren: Cyrill Rickenbach

### Sportliche Anforderungen und Infos

#### Tour Level 3: Mehrere Etappen zwischen ca. 1500–2000 hm

Mit sportlichem Anspruch. Die Etappen sind distanzmässig kurzgehalten, damit jeder in der Lage ist, unabhängig vom Leistungsstand, die Höhenmeter zu bewältigen. Zusteige-Möglichkeit in das Begleitfahrzeug ist bei schwierigeren Etappen möglich. Sie fahren mit dem eigenen Rennrad.

### Klima (Durchschnittstemperaturen)

Max. 27° / min. 13°C / 9 Regentage

Das Klima in den Dolomiten ist wie in allen Gebirgen nicht sicher vorhersehbar. Selbst im Sommer bedeutet Regen in tiefen gelegenen Tälern, Schnee in den Höhen! Das Wetter in den Dolomiten kann unerwartet umschlagen und es variiert stark zwischen den einzelnen Tälern.

### An-/Abreise Maienfeld

Maienfeld liegt rund 110 km vom Flughafen Zürich entfernt. Der Ort ist gut per Bahn erreichbar. Fahrplan: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch). Ab Zürich Flughafen via Zürich HB.

### Einreisebestimmungen

DE/AT/CH-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis/ID-Karte oder einen gültigen Reisepass.

